

Pressemitteilung

Homburg, 13. März 2020

Vorsichtsmaßnahmen in die Wege geleitet Treffen der Verwaltungsspitzen des Saarpfalz-Kreises

Landrat Dr. Theophil Gallo hat am 12. März die Verwaltungsspitzen der sieben Kommunen des Saarpfalz-Kreises an einem Tisch in der Kreisverwaltung versammelt, um bei verschiedenen Fragestellungen zum Umgang mit dem sich ausbreitenden Coronavirus gemeinsame Leitlinien zu finden.

So konnten sich Oberbürgermeister Prof. Dr. Ulli Meier, Bürgermeisterin Maria Vermeulen, die Bürgermeister Michael Clivot (Gersheim), Frank John (Kirkel), Michael Forster (Homburg), Bernd Hertzler (Blieskastel) und Joachim Groß in Vertretung des Bexbacher Bürgermeisters Christian Prech auch mit offenen Fragen direkt an die anwesenden Amtsärztin Dr. Sigrid Thomé-Granz, Fachbereichsleiterin Gesundheitsamt, und an die stellvertretende Amtsärztin Barbara Heck wenden. Die Runde komplettierten weitere Mitglieder des Arbeitsstabes „Corona“ im Saarpfalz-Kreis.

Beim Hauptthema Veranstaltungen kam man zügig auf einen Nenner: Grundsätzlich alle kommunalen Veranstaltungen unabhängig von der Größe des möglichen Teilnehmerkreises, die in der Zeit bis Ende der Osterferien stattfinden sollen, werden abgesagt, ebenso alle Veranstaltungen, die bis dahin in kommunalen Räumen und Hallen stattfinden sollten. Die Verwaltungsspitzen werden zudem privaten Organisatoren eindringlich empfehlen, dieser kommunalen Vorgehensweise nach Möglichkeit zu folgen.

An die zahlreichen Vereine im Kreis wird appelliert, die Notwendigkeit von anstehenden Mitglieder- und Generalversammlungen zu hinterfragen und bei Möglichkeit zu verschieben.

Öffentliche Einrichtungen der Kommunen werden nicht grundsätzlich geschlossen, der Zutritt jedoch restriktiv und eingeschränkt gehandhabt.

Im Bereich des Feuerwehrwesens haben sich die Verantwortlichen darauf geeinigt, keine Übungen oder anderweitige Versammlungen stattfinden zu lassen, um die Funktionsfähigkeit der Feuerwehren in den Kommunen nicht unnötig zu gefährden.

Geeinigt hat man sich auch auf eine interkommunale Zusammenarbeit, sollte es zu Mitarbeiter-Engpässen durch Quarantänemaßnahmen beispielsweise im Bereich der Bauhöfe u. a. kommen. Es gab weiter einen Austausch über das Handling von Dienstreisen und Fortbildungsmaßnahmen. Bei der Umsetzung dieser Maßnahmen sind die Verwaltungsspitzen auf die Unterstützung und das Verständnis ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern angewiesen, auch wenn es darum geht, sich vorbildhaft an die geläufigen Hygienevorschriften zu halten.

Pressemitteilung

Um die Handlungs- und Dienstleistungsfähigkeit der Verwaltungen zu gewährleisten, werden Kreistagssitzungen, Stadtrats- und Gemeinderatssitzungen stattfinden. Turnus und Dauer dieser Zusammenkünfte werden die Vertreterinnen und Vertreter der Kreiskommunen der besonderen Lage anpassen. In diesem Zusammenhang waren auch die internen Betriebsabläufe und deren Sicherung ein Thema. Hier werden neue Öffnungszeiten, Zugangskontrollen von Kundinnen/Kunden und Besucherinnen/Besuchern zukünftig eine Rolle spielen. Über die konkreten Maßnahmen wird die Öffentlichkeit zeitnah informiert.

Abschließend einigten sich die Beteiligten darauf, über regelmäßig stattfindende Telefon- und Videokonferenzen im Dialog zu bleiben. Die technischen Voraussetzungen dafür werden derzeit installiert.

Landrat Dr. Theophil Gallo betont, dass es sich bei all diesen Maßnahmen primär darum geht, die Verbreitung des Virus zu verlangsamen, im Idealfall sogar Infektionsketten zu unterbrechen, um die Ressourcen, auf die es im Erkrankungsfall ankommt, die Gesundheitsämter und vor allem die Krankenhäuser, zu schonen bzw. ihnen Zeit zu verschaffen, noch notwendige Vorkehrungen zu treffen und ihre Funktionsfähigkeit zu erhalten. Bürgerinnen und Bürger werden um Verständnis für etwaige Unannehmlichkeiten gebeten, es gelte, ruhig und besonnen zu bleiben.

Pressestelle des Saarpfalz-Kreises

presse@saarpfalz-kreis.de, Tel. 06841 / 104-7176, Fax 104-7177

Ansprechpartnerinnen:

Sandra Brettar, sandra.brettar@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8218

Beate Ruffing, beate.ruffing@saarpfalz-kreis.de, 06841 / 104-8215